

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

92. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

April 2008 Nr. 4

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
Veteranengruppe
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 55 51
Telefax 044 710 55 32

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträsser	2	Laufgruppe – Resultate	20 – 21
		Diverses	21
TVU-Schaufenster	3	Adressen LAC	21
		Helferorganisation 2008	22
Handball		Sport für Alle	
Einladung zur Generalversammlung	3	Jahresprogramm	23
Herrn 1 verfehlt Saisonziel	4 – 7	Frühlingswanderung	23
Spielplan April 2008	7	Protokoll der GV	23 – 24
Adressen Handball	7		
Leichtathletik Club		Ski Club	
GV Protokoll	9 – 11	Skitouren-Programm 2008	25
Interview mit Julia Stokar	11 – 12	Nordische Kombination	25
Schweizer Meisterschaften	12 – 15	Langlaufsaison 2007/2008	25
Anmeldung Pfungstlager	16	Veteranengruppe	
Anmeldung Sommerlager	17	Einladung zur Jahresversammlung	26
Marathon im Land der aufgehenden Sonne	19 – 20	Neue Rubrik: Schmunzel-Ecke	26 – 27
		Termine	27

Redaktionsschluss für die Mai-Nummer: 14. April 2008

4 / 08

Liebe Untersträssler!

Eigentlich fällt es mir immer schwerer in dieser Rubrik etwas zu schreiben. Ich habe mich beim Gedanken ertappt, doch einfach den Bericht welcher ich vor zwei Jahren geschrieben habe nochmals zu bringen. Wie viele hätten das wohl bemerkt ?

Unser Turnverein wurde 1864 gegründet. Die Handballriege 1935. Unzählige Vereinsmitglieder haben immer wieder durch ihren Einsatz dem Verein zum Überleben verholfen. Bei der Durchsicht von Berichten von vergangenen Tagen sind die sportlichen Leistungen wichtig doch nicht Match entscheidend. Oftmals liest man von unermüdlichem Einsatz als Trainer, Vorstand, Spieler usw. Für einen Verein ist es daher nicht wichtig in welcher Liga er spielt oder in welcher Stärkeklasse er eingeteilt ist. Viel wichtiger ist es, dass sich die Vereinsmitglieder aufgehoben fühlen.

Ich bin überzeugt, dass ein Verein wie eine Unternehmung Hochs und Tiefs hat. Für Unternehmungen und deren Entwicklungsstadien gibt es viele Sachbücher und Theorien. Analysen werden gemacht und danach Aktionen geplant und durchgeführt. Wenn anschliessend noch kontrolliert wird, ob die Aktionen auch zum geplanten Ziel führen, ist fast alles perfekt gemacht worden. Nun, in einem Verein wird dieser Prozess sicherlich anders ablaufen. Jedoch leider müssen wir immer nur reagieren. Ein unverhoffter Umstand oder Einwand führt immer wieder dazu, dass nur die Symptome bekämpft werden. Die Ursache wird oftmals nicht behoben. Entspricht das dem Wesen eines Vereins ?

Im Wandel der Zeit muss sicher jeder anpassen. Das ist ein Schlagwort welches sehr oft gesprochen und geschrieben wird. Was bedeutet das nun für einen Sportverein ? Bereits vor einigen Jahren haben wir im Vorstand der Handballer die Einbindung der Jugendlichen beschlossen. Unsere Jugend hat einen hohen Stellenwert in unserem Verein. Sie ist es, welche den Fortbestand der Handballer in erster Linie gewährleisten muss.

Eine sehr anspruchsvolle Arbeit und Verpflichtung zugleich. Durch die Einbindung in Vorstandsarbeiten und Leiteraufgaben wird dies gewährleistet. Jugendarbeit und die Einbindung der Jugend in die Vereinsarbeiten hat jedoch nur dann einen Sinn, wenn auch die «Alten» ihrer Aufgabe bewusst sind. Denn nur mit einer Jugend alleine kann kein Verein überleben. Die Wechselwirkung von Jugend – Aktiven – Passiven muss gewährleistet sein. Jede Abteilung hat innerhalb vom Verein ihren Stellenwert und ihre Verantwortung. Das bedeutet gegenseitige Hilfeleistungen und Beistand. Die Handballer sind diesem Ideal sehr nahe. Doch es braucht auch bei uns immer wieder einen persönlichen Einsatz von jedem einzelnen Vereinsmitglied.

Unser Sportverein ist wie ein Puzzle. Fehlt nur ein Teil, ist das Bild unvollständig. Ich hoffe und wünsche mir, dass in allen TV Unterstrass-Vereinen jedes Vereinsmitglied versucht, das Puzzle vollständig zu gestalten.

Stefan



TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

72 Jahre Mitgliedschaft kann Ernst Kienast feiern und unterstützt als Jubilar wird er von Walter Meier, welcher 60 Jahre im TVU Mitglied ist. Den beiden Jubilaren dankt der TVU herzlich für die langjährige Treue und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

10.04.	Heinrich Bader	60 Jahre
11.04.	Willi Streuli	70 Jahre
14.04.	Thomas Prescha	50 Jahre
14.04.	Marco Heilig	70 Jahre
15.04.	Walter Soland	65 Jahre
16.04.	Christine Eberle-Dietrich	50 Jahre
16.04.	Ernst Spalinger	65 Jahre
23.04.	Maria-Liisa Barone	55 Jahre
28.04.	Peter Stöckli	60 Jahre
30.04.	Jaques Rüttimann	55 Jahre

Bei der letzten Abfahrt am Ostermontag im Hochybrig musste ich mit ansehen, wie ein TVU-Mitglied hilflos im Schnee lag. Ein Japaner, des Skifahrens nicht unbedingt mächtig, fuhr unseren unverwüstlichen Fritzli Schneider über den Haufen. Zuerst sah es gar nicht schlimm aus. Seine Hose wechselte jedoch die Farbe immer mehr von grau zu rot. Fazit: Ein 14 cm langer Schnitt im Oberschenkel, Muskel durchtrennt. Fritz musste mit dem Schlitten transportiert werden und kam anschliessend ins Spital. Die TVU-Familie wünscht rasche Heilung und gute Besserung

Elegant zog er die Bogen im Schnee – nichts, aber auch gar nichts tat ihm weh; da kam ein Kamikaze-Japaner geflogen, jetzt hat er mit dem Oberschenkel Sorgen ...

Handball

Einladung zur

Generalversammlung 2008

Datum Montag, 30. Juni 2008

Beginn 20.00 Uhr

Ort Sihlhölzli
Vortragssaal (1. Stock)
Mannessestrasse 1, 8036 Zürich

Liebe Handballkameradinnen
Liebe Handballkameraden

Wir laden Euch statutengemäss zur Teilnahme an der Generalversammlung 2008 des TVU-Handball ein. Ein Begrüssungstrunk ab 19.30 Uhr wird von der Kasse bezahlt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Teilnahme für Aktivmitglieder, Junioren und Juniorinnen ab

Jahrgang 1992 obligatorisch ist.

Unentschuldigte Abwesenheit (ohne schriftliche Entschuldigung) kostet gemäss Statuten Fr. 30.– (Beitrags- und Gebührenreglement).

Wir würden uns über einen regen Besuch von Passivmitgliedern freuen.

Anträge sind schriftlich (bis 14 Tage vor der GV) dem Präsidenten einzureichen.

Bitte beachtet die Präsenzliste und tragt Euch auf dieser als Anwesende ein.

Der Vorstand des TVU Handball

Adressberichtigungen an:

Zentralsekretariat
TVU Handball
Mannessestrasse 1
Postfach 8268
8036 Zürich

Herren 1 verfehlt Saisonziel

Mitte März ging für das Herren 1 die Saison 2007/2008 mit einer Niederlage gegen Stäfa (16:21) und dem Ausscheiden im Cup-Halbfinal gegen Schwamendingen (21:32) zu Ende.

Die zu Beginn der Finalrunde festgelegte Zielsetzung mit der Klassierung unter den besten vier 2. Liga-Teams wurde letztlich relativ deutlich verpasst. Das Team von Trainer Hugo Siegrist belegt in der Endabrechnung den sechsten Platz. Nebst Siegen über Limmat, Adliswil/Kilchberg und Uznach, unterlag das Fanion-Team Dietikon/Urdsorf, Uster, Stäfa, Schwamendingen und auch Amicitia.

Hugo Siegrist, Trainer des Herren 1, zieht nach seiner ersten Saison bei Unterstrass Bilanz.

Hugo Siegrist, das Herren 1 beschliesst die 1. Saison unter deiner Regie auf dem 6. Rang. Kannst du damit leben?

Den 4. Platz und damit die Qualifikation für die Aufstiegsspiele verfehlten wir im Endeffekt ziemlich klar. Trotzdem bin ich insbesondere mit der Entwicklung der jüngeren Spieler zufrieden. Namentlich die Gebrüder

Bapst erzielten grosse Fortschritte. Gegen Saisonende haben wir auch endlich geduldiger angegriffen, das gefiel mir. Die Angriffe verliefen weit weniger hektisch und entsprechend auch koordinierter. Aber gegen die Top 4-Teams merkte man dem Team das Fehlen eines Routiniers doch deutlich an. Da fehlte uns ein Spielmacher, der der Mannschaft die nötigen Impulse gab.

Was bereitet dir Mühe?

Als negativ empfinde ich die Einstellung einzelner Spieler. Das äussert sich zum Teil im Trainingsbetrieb, aber immer wieder auch an den Meisterschaftsspielen. Früher ging man doch auf den Platz um möglichst zwei Punkte zu sichern! Heute höre ich zwischendurch schon vor dem Spiel Kommentare wie «heute haben wir eh keine Chance!» Solche Äusserungen sind für mich unverständlich und inakzeptabel. Daneben zeichnete sich in der Rückrunde auch ein schwächer werdender Trainingsbesuch ab. Und da erzähle ich eine Binsenweisheit: Wie man trainiert, so spielt man!

Welche Schlüsse ziehst du aus der Saison?

Wenn wir weiterhin über ein relativ grosses





Kader verfügen, muss ich den Cut bei den Einsatzzeiten machen. Wer nicht mitzieht, spielt weniger! So einfach ist das bei mir. Noch verfügen wir über keine Leistungsmannschaft, die diesen Namen auch verdient. In den nächsten zwei Saisons ist es aber mein Ziel diesen Schritt zu vollziehen.

Zeichnen sich Kaderverstärkungen respektive Abgänge ab?

Christoph Kissling wird sicherlich pausieren. Die beiden «älteren» Kreisläufer Lorenz Kürsteiner und Raffi Schraner haben mir aber für eine weitere Saison zugesagt. Daneben bin ich mit einem Torhüter im Gespräch. Zusätzlich will ich sicherlich den einen oder anderen hoffnungsvollen Nachwuchsspieler ins Team integrieren.

Über die ganze Saison betrachtet fällt auf, dass du die Verteidigungssysteme sehr oft umgestellt hast. Hast du die ideale Defensive inzwischen gefunden?

Letztlich war und bin ich mir nicht sicher, welche Verteidigungs-Variante diesem Team am ehesten zusagt. So wechselte ich Spie-

ler manchmal zwischen Angriff und Abwehr aus um die Balance zu finden. Auf die neue Saison möchte ich wieder offensiver verteidigen lassen. Das ist zwar Kräfte raubender, z.T. standen wir damit aber in der eben abgelaufenen Spielzeit schon recht solide.

Durchschnittlich kassierte dein Team nur 25 Tore, erzielte im Angriff aber andererseits nicht einmal bescheidene 24 Treffer. Woran haperte es?

Da müssen sich die Spieler selber an der Nase nehmen. Wir hatten zwischendurch schlicht eine miserable Chancenauswertung. Im Abschluss sind meine Einflussmöglichkeiten natürlich begrenzt, die Spieler müssen da noch massiv an Kaltschnäuzigkeit zulegen. Man kann es jedoch auch anders sehen. Wir hatten fast in jedem Spiel Chancen, uns die zwei Punkte zu sichern, was wiederum für die Mannschaft spricht. Ich bin jedenfalls gespannt wie sich die Equipe im kommenden Herbst präsentiert.

Merci Hugo und weiterhin viel Erfolg!

kami

Textildruck - Wallisellen



Ihr Fachmann für bedruckte Textilien

- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung

- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 www.kami.ch

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr



Zürcher Bäckerei Conditorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 33 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

JANUS-DRUCK
ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51

BLUMENHAUS UNTERSTRASS

GABRIELA SCHMID
Eidg. dipl. Floristin

www.blumen-nordheim.ch
blumen.nordheim@bluemail.ch

- Originelle Sträuße
- Dekorationen
- Brautfloristik
- Arrangements
- Trauerbinderei

Schaffhauserstrasse 2 · 8006 Zürich · Telefon / Fax 044 361 94 11
HAUSLIEFERDIENST und FLEUROP INTERFLORA SERVICE

Männer 2. Liga - M2A-01 - Gruppe 1

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 HC Dietikon-Urdorf	8	7	0	1	277	198	79	18
2 HC GS Stäfa	8	6	0	2	208	175	33	15
3 Schwamendingen HandBall	8	6	0	2	261	235	26	15
4 ZMC Amicitia Zürich	8	5	0	3	209	198	11	12
5 TV Uznach	8	3	0	5	203	213	-10	7
6 SG Unterstrass/Zürich-Affoltern	8	3	0	5	189	200	-11	7
7 TV Uster	8	3	0	5	219	245	-26	7
8 SG Spöse Kilchberg - Adliswil	8	2	0	6	175	236	-61	5
9 HC Limmat	8	1	0	7	184	225	-41	5

Spielplan April 2008

Datum	Start	Liga	Spl. Nr.	Team Heim	Team Gast	Halle
05.4.2008	16:40	FU17M-01	31527	HC GS Stäfa	TV Unterstrass	Stäfa Frohberg
05.4.2008	17:10	MU17P-01	31535	TV Unterstrass 1	TV Witikon	Zürich Fronwald
05.4.2008	17:30	MU15S1-01	31665	SG Handball Züri Oberland	TV Unterstrass	Wetzikon Walenbach
05.4.2008	18:30	MU17M-01	31536	TV Unterstrass 2	HC Rümlang-Oberglatt	Zürich Fronwald
05.4.2008	20:15	MU21I	110636	TV Unterstrass	HC KTV Altdorf	Zürich Fronwald
12.4.2008	14:00	MU21I	110645	HSG Wasserschloss U21	TV Unterstrass	Baden Aue

Adressen Handball TVU

		Telefon Privat	Telefon Geschäft	Mobile
Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2, 8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Aktuarin	KÄLIN Barbara Rickenstrasse 2, 8732 Neuhaus SG	055 282 29 74		
Leiterin Jugend	STEINMANN Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich	E-mail: tvuJugend@hotmail.com 044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56
Leiterin Mini	GRATZEI Doris Rousseustrasse 84, 8037 Zürich	044 362 16 69		
Leiter Aktive Männer	MINIDIS Nektarios Hönggerstrasse 146, 8037 Zürich			079 289 91 62
Leiterin Aktive Frauen	KAMBER Brigitte Wachterweg 3, 8057 Zürich			079 418 48 49
J+S Coach / Werbung	HUNGERBÜHLER Christian Im Maas 6, 8049 Zürich			076 450 55 90

Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten !



**Brenner AG
Gartenbau**

**Wir planen,
bauen,
pflegen**

Katzenrüti 3/10, 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich
Tel. 044 371 29 30, Fax 044 371 42 71
E-mail: info@brennerag.ch, Internet: www.brennerag.ch

NIE/VERGELT
Bürofachgeschäft
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenabzüge, Baseballkarten
www.nievergelt.net

info@ilg-schreinerei.ch
www.ilg-schreinerei.ch



**SCHREINEREI
MÖBEL-INNENAUSBAU
EINZELANFERTIGUNGEN
STILMÖBEL-DESIGN
RESTAURATIONEN
ANTIKE MÖBEL
FORM-FURNIEREN**

HANSRUEDI ILG

Stihkqual 280 • 8005 Zürich • Tel. 044 371 04 22 • Fax 044 271 17 84



www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki

Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Privat 044 362 99 28

GV-Protokoll

Protokoll 44. Generalversammlung 2008 LAC TV Unterstrass

Datum	Donnerstag, 31. Januar 2008
Zeit	19.30 Uhr Apéro 20.30 Uhr Beginn Generalversammlung 22.20 Uhr Ende Generalversammlung
Ort	Sihlhölzli (Konferenzsaal 1. OG)
Vorsitz	Christoph D. Widmer, Präsident

Entschuldigt

Katja Arnold, Peter Boesch, Manuela Fontanive, Ursula Gassmann, Klaus Hofstetter, André Kägi, Alberto Kratter, Karl Kübler, Fredy Lassmann, Immo Noack, Christian Roos, Monika Schuepp, Andi Sutter, Monika Sutter, Pascal Trüb, Ruedi Wunderlin

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der GV vom 9. Februar 2007
4. Abnahme der Jahresberichte
 - Präsident
 - Technische Leiterin
5. Abnahme Jahresrechnung 2007, Budget 2008 und Revisionsbericht
6. Décharge-Erteilung an die GL
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2008
9. Festlegen der Mitgliederbeiträge
10. Mitglieder mutationen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

1. Begrüssung, Appell und Totenehrung

Der Präsident Christoph D. Widmer begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für ihr

Erscheinen. Gemäss Präsenzliste sind 58 Mitglieder anwesend. Diejenigen, die sich für die Generalversammlung entschuldigen haben, werden namentlich vom Präsidenten erwähnt. Zusätzlich hat sich Ursula Gassmann entschuldigen lassen.

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Es sind dies Hugo Isenschmid und Dieter Senglaub.

2. Wahl der Stimmentzähler

Markus Dillena und Stephan Wullschlegler werden als Stimmentzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV vom 9. Februar 2007

Der Präsident verweist auf die Publikation des Protokolls in der Chronik vom Dezember 2007. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Abnahme der Jahresberichte

Der Präsident und die technische Leiterin Corinne Meier präsentieren die Jahresberichte 2007. Diese werden unter Applaus genehmigt.

Jahresbericht Präsident

Der Präsident berichtet von diversen 2007 durch den LAC TVU organisierten Wettkämpfen und Anlässen (Zürihögel Quartierausscheidung, Ironkids, Erdgas Cup, Migros Sprint, 1000 Meter run, Sponsorenlauf Finance Forum), dem Silvesterlauf, dem Trainingslager in Bad Dürheim, der Triathlon-WM in Hamburg sowie dem Trainerseminar auf dem Uto Kulm. Insbesondere erwähnt der Präsident die Aussprache mit dem OK des Silvesterlaufes sowie die im August 2007 erfolgte Anstellung von 20% der technischen Leiterin Corinne Meier-Kaufmann.

Der Präsident informiert, dass Ana Maag neu für die Organisation des Sponsorenlaufes im Rahmen des Finance Forum zuständig ist. Weiter erwähnt er die ausgebaut Website inklusive Fotogalerie sowie der neu lancierte GL-Newsletter und das pro-

fessionell organisierte Lizenz- und Anmeldewesen.

Ebenfalls gibt der Präsident einen Dreijahresvertrag mit Mizuno als neuer offizieller Ausrüster des LAC TV Unterstrass bekannt.

Jahresbericht Technische Leiterin

In ihrem Jahresbericht erwähnt die technische Leiterin u.a. diverse Wettkampf- und Saisonfolge in den Kategorien Nachwuchs, Aktive, Triathlon und Laufgruppe. Ebenfalls blickt sie auf erfolgreiche Trainingslager und Anlassorganisationen im letzten Jahr zurück. Des weiteren erwähnt die technische Leiterin die erfreuliche Entwicklung des Vereins i.S. Mitgliederzahlen, Trainerengagement und Professionalität. Gleichzeitig macht sie darauf aufmerksam, dass im Bereich Nachwuchs weiterhin ein Trainermangel besteht.

5. Abnahme Jahresrechnung 2007, Budget 2008 und Revisionsbericht

Christoph Brand präsentiert die Jahresrechnung 2007 sowie das Budget 2008. Die Jahresrechnung weist einen Jahresverlust von 4279.04 Franken auf. Der budgetierte Verlust von 14'700 Franken wurde somit klar unterschritten. Christoph Brand erklärt diverse Positionen der Jahresrechnung im Detail.

Roger Kernbach erkundigt sich nach allfälligen Sport-Toto-Beiträgen. Gemäss dem Präsidenten wurde für den Start der Läuferinnen anlässlich des Vereinseuropacup in Moskau ein entsprechendes Gesuch gestellt.

Matthias Kuster erkundigt sich, wie in Zukunft ein Verlust verhindert werden kann. Der Präsident weist auf die Budgetunterschreitung von rund 10'000 Franken im letzten Jahr hin. Er ist zuversichtlich, dass die Jahresrechnung im 2008 eine schwarze null oder einen kleinen Gewinn ausweisen wird.

Marisa de Faveri möchte wissen, ob die Mitgliederbeiträge 2008 unverändert bleiben. Gemäss dem Präsidenten werden die Mitgliederbeiträge der Kategorien U16 und jünger – nach entsprechender Annahme des Antrages durch die Versammlung – neu die

Lizenzkosten beinhalten und um 20 Franken erhöht werden.

Der Revisor Daniel Althaus präsentiert den Revisionsbericht und empfiehlt zur Annahme der Jahresrechnung 2007. Dieser wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

Betreffend das Budget 2008 ist Marisa de Faveri der Meinung, dass dieses aufgrund der Erhöhung der Mitgliederbeiträge für die U16 und jünger nicht abgenommen werden könne. Der Präsident verdeutlicht, dass es sich bei der Erhöhung um den Einschluss der Schülerlizenz von CHF 20.00 handelt und dass sich somit die Mitgliederkosten für diese Kategorie de facto nicht ändert, ausser für die 16- und 15-jährigen.

Das Budget 2008 wird anschliessend einstimmig angenommen.

6. Décharge-Erteilung an die GL

Dem Vorstand wird unter Applaus einstimmig Décharge erteilt.

7. Wahlen

Der Präsident Christoph Widmer sowie die technische Leiterin Corinne Meier werden unter Applaus einstimmig wieder gewählt. Roy Brühlmann gibt bekannt, dass er sich entschieden hat, auf das laufende Jahr aus der Geschäftsleitung zurückzutreten. Er wird vorerst weiterhin in einer 20%-Anstellung für den LAC TV Unterstrass tätig sein. Roy Brühlmann dankt insbesondere dem Vorstand für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Der CFO Christoph Brand wird neu für die Geschäftsleitung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Die Revisoren Daniel Althaus und Christian Roos sowie die Athletenvertreterin Martina Fontanive und der Athletenvertreter Stephan Wullschleger werden ebenfalls einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt.

8. Jahresprogramm 2008

Die technische Leiterin weist auf die aufliegenden Listen der Wettkämpfe einerseits

und der vereinsinternen Termine und Helfereinsätze andererseits hin. Das Anmeldeformular für die Helfereinsätze kann zusätzlich auf dem Internet heruntergeladen werden.

Im Zusammenhang mit den Wettkämpfen 2008 verweist die technische Leiterin auf einen neuen Modus bei den Jugendlichen-Wettkämpfen. Details lägen aber noch keine vor.

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Die Geschäftsleitung beantragt die Erhöhung der Mitgliederbeiträge für die Kategorien U16 und jünger um 20 Franken. Der Betrag entspricht dem der Schüler-Lizenzkosten, die neu in den Mitgliederbeiträgen enthalten sein sollen. Die Mitgliederbeiträge der übrigen Kategorien bleiben gleich.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

10. Mitglieder-Mutationen

2007 waren je 58 Eintritte und Austritte zu verzeichnen.

Mathias Kuster erkundigt sich nach den Austrittsgründen. Gemäss der technischen Leiterin handelt es sich dabei vorwiegend um Austritte im üblichen Rahmen im Nachwuchsbereich sowie von Passivmitgliedern. Einige Mitglieder wurden aufgrund der Nichtbezahlung der Mitgliederbeiträge gemäss Statuten aus dem Verein ausgeschlossen.

11. Anträge

Cynthia Kumin beantragt aus Fairnessgründen eine Änderung bei der Anrechenbarkeit der Helfereinsätze. Sie schlägt vor, dass Helfereinsätze unter fünf Stunden als halben Einsatz, solche über fünf Stunden als vollen Helfereinsatz gelten. Der Antrag wird mit 30 Ja-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen angenommen.

12. Ehrungen

Diverse anwesende Athleten und Athletinnen sowie Ehrenamtliche werden vom Präsidenten und der technischen Leiterin ge-

ehrt. Beat Blätter wird aufgrund seiner langjährigen tollen Leistungen und der Treue zum LAC TV Unterstrass mit einer TVU-Uhr ausgezeichnet und geehrt.

Susi Syz wird von der Geschäftsleitung und dem Zentralvorstand als neues Ehrenmitglied bekannt gegeben und mit einer Laudatio gewürdigt (siehe separate Laudatio im letzten Organ).

13. Verschiedenes

Der Präsident verweist auf den Redaktionsplan 2008 für die Chronik sowie das Stelleninserat für einen Festwirt in der Februarchronik.

Für das Protokoll: Eveline Oehrli

Interview



Julia Stokar

Geburtstag	13. Februar 1972
Hobbies	Bewegung allgemein, Malen, Zeichnen, Kaffee trinken
Mitglied seit	2002
Beruf	Psychomotorik-Therapeutin EDK

Du bist seit kurzem Nachwuchstrainerin im LAC TVU. Was sind Deine ersten Erfahrungen?

Das neue Trainingsangebot ist zurzeit am Anrollen. Die 14- bis 19-jährigen Athleten und Athletinnen dieser Gruppe bringen aber bereits alle gute Grundvoraussetzungen mit. Es ist spannend und bereitet mir Spass, mit ihnen auf dieser Basis weiter aufzubauen.

Was hat Dich an der Traineraufgabe besonders gereizt?

Anderen die Freude an der Bewegung zu vermitteln und die Jugend für den Sport zu begeistern. Ich möchte die Athleten auf ihrem Weg, die eigenen Stärken kennen zu lernen, unterstützen und ihnen meine eigenen Erfahrungen weitergeben.

Du bist auch Co-Organisatorin des Ironkids Switserland. Was sind die grössten Herausforderungen bei diesem Projekt?

Einerseits sicher die Koordination mit den anderen Ressorts und die Abstimmung mit dem gleichzeitig stattfindenden Ironman. Eine weitere Knacknuss sind die Zuschauerengpässe und der teilweise zähe Kampf, die ehrgeizigen Eltern von der Ironkids-Strecke fernzuhalten.

Allen gerecht zu werden – den Kids, den anderen Ressorts, den Eltern und unseren engagierten Helfern – ist sicher nicht immer ganz einfach.

Bliebst Du neben diesen ehrenamtlichen Mandaten überhaupt noch Zeit für Deine eigenen Trainings?

Ja, auf jeden Fall! Seitdem ich meine Trainingseinheiten reduziert habe, sowieso. Selber Trainings zu leiten ist zusätzlich eine willkommene Abwechslung.

Du kannst mit vier Aktiv-SM-Medaillen und einer Duathlon-WM-Teilnahme auf erfolgreiche Jahre zurückschauen. Wie sieht Deine sportliche Zukunft aus?

Ich habe zurzeit keine konkreten Pläne. Fit bleiben, Spass haben am Laufen und – wer weiss – vielleicht bin ich auch wieder einmal an einem Wettkampf anzutreffen ...

Und was war der emotionalste Moment in Deiner Sportkarriere?

Das war 1994 an der Elite-Bahn-SM, als ich über die 3000 Meter hinter Daria Nauer als zweite ins Ziel einlief. Aber auch sonst hatte ich viele schöne Erlebnisse, z.B. im Training, beim Parma Duathlon oder bei der Züri-Metzgete.

Welche drei Wünsche hast Du an die GL des LAC TVU?

Dass wir die gute Arbeit im Verein weiterführen und möglichst vielen Athleten den Sprung vom Nachwuchs zur Elite ermöglichen können. Zudem wünsche ich mir, dass unser Trainingsangebot viele Jugendliche und Aktive anspricht und die Zusammenarbeit zwischen den Trainingsgruppen genutzt und weiter gefördert wird.

Interview: Eveline Oehrli

Schweizer Meisterschaften

Hallen-SM

23./24. Februar 2008 in St. Gallen

Nur eine sehr kleine Gruppe – die hoffentlich in den nächsten Jahren grösser sein wird – von Athleten des LAC TVU starteten an der diesjährigen Schweizer Meisterschaft, die zum zweiten Mal mit viel Publikum in St. Gallen stattfand und erstmals auch am Fernsehen übertragen wurde.

Der Wettkampf begann für die TVU-Athleten nicht nach Wunsch. Im Weitsprung gelang der U-23 Athletin Martina Fontanive leider kein gültiger Sprung.

David Meier konnte sich in seinem Kugelwettkampf stetig steigern, jedoch gelang ihm keiner der Würfe optimal und er musste sich mit 14.87 m und dem viertem Platz ohne Medaille begnügen. Davids Leistung wurde jedoch beeinträchtigt durch seine Verletzung am Oberschenkel, die noch nicht ganz verheilt war, und aufgrund dieser er noch zu verhalten war beim Stossen. Am späten Nachmittag stiess Corinne Meier ihre Kugel auf 11.19 m und somit auf den neunten Schlussrang.

Am Sonntag in der Früh startete auch Petra Fontanive über die 60 m Hürden und qualifizierte sich für den Final. Dort verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung auf 8.83 sek und belegte schlussendlich den siebten Rang. Stefan Wullschleger (1500 m) fehlten nach einem guten Lauf auf den entscheidenden letzten 200 Meter die Kraft bis ins Ziel und er musste seine Gegner ziehen lassen, was ihm den achten Rang mit einer Zeit von 4:07.40 einbrachte.

Nochmals herzliche Gratulation an alle gestarteten Athleten und alles Gute für die kommende Saison.

Petra Fontanive

Cross SM 2008 in Tenero

Am Samstagmorgen ging es bereits um neun Uhr morgens mit einer dreistündigen Zug-Reise ab ins Tessin nach Tenero. Die Trainingsgemeinschaft vom TV Unterstrass, dem LC Uster und der LA Rüti reiste mit sieben Athleten und zwei Betreuern an die SM.

Am Samstagnachmittag rannten bereits die beiden Jüngsten Athleten Karim Jammoul und Chrigi Keller. Karim belegte bei den U14 den hervorragenden fünften Rang mit nur 17 Sekunden Rückstand auf den Ersten auf einer Distanz von 3 Kilometern.

Christian Keller wurde bei der zweitjüngsten Kategorie in einem harten Rennen mit über 50 Teilnehmenden 11.

Nach dem ersten, bereits hervorragenden, Tag ging es am Abend nach einem kleinen Regenerationslauf zum Nachtessen in eine Pizzeria in Locarno, wo wir auch in der Jugendherberge logierten.

Jonas feierte an diesem Abend seinen 14. Geburtstag, den wir bei diesem gemeinschaftlichen Essen feierten und ihn mit einem riesigen Eis überraschten (Sponsor: die Pizzeria). Er nahm seine Cross SM sehr ernst und hatte auch für sich viel vorgenommen. Er verteilte deshalb sein Geschenk in der Runde und ass selber nur ganz wenig davon. Auch Hansruedi hatte beim Konditor Bastian Wartmann einen Schokoladenkuchen backen lassen, den er schlussendlich zwei Tage lang in seiner Trainingstasche herum trug. Dass der Kuchen bei der Übergabe an Jonas am Sonntag noch absolut unbeschädigt war, war nur dem kühlen Tessiner-Wetter zu verdanken. Eigentlich wollte Hansruedi den Kuchen am Samstagabend an Jonas übergeben; als dieser aber das Eis verschenkte und auf Süßes verzichtete, verschob er die Übergabe auf Sonntag. Nach den feinen Pizzas ging es für die Athleten wieder ab



Bereit für ein starkes Rennen: Jonas Raess und Matthias Keller

ins Hotel, wo es die meisten gleich ins Bett zog.

Am nächsten Morgen gab es bereits um sieben Uhr Frühstück, wobei die ganze Truppe noch nicht so wach aussah. Um acht Uhr waren wir bereits wieder auf dem Weg nach Tenero, um den zweiten Wettkampftag in Angriff zu nehmen. Die Strecke war weitgehend flach und hatte nur wenige Schikanen; das grösste Hindernis stellte für die Teilnehmenden der etwa 150 Meter lange Teil durch den Sand dar.

Um 10.15 Uhr waren dann bereits Jonas Raess und Matthias Keller am Start, um ihre 4000 Meter in Angriff zu nehmen. Bereits während der gesamten Crosssaison hatten sich die beiden über die Strecke gejagt; mit jeweils unterschiedlichem Ausgang. Nachdem Jonas die ersten beiden Crossläufe in Affoltern und in Mollis vor dem Athleten der LA Rüti beendet hatte, nahm Matthias in den letzten beiden Crossläufen Jonas stets einige Sekunden ab. Nach den 4 km beendete Jonas das Rennen als siebter, Matthias als zehnter.

Die Entscheidung von Hansruedi, den Kuchen bis nach dem Rennen aufzusparen, war also richtig. Nach Abschluss der Rennen erfüllte der Kuchen dennoch seinen Zweck: Auffüllen der leeren Kohlehydratspeicher.

Um elf Uhr war dann Tobias Nussbaum auf der Strecke. Er hatte zwei grosse und eine kleine Runde, also insgesamt 5 Kilometer, zu absolvieren. Nach 18 Minuten hatte auch er das Ziel erreicht und sich auf dem 47. Rang platziert. Nachdem sich alle wieder einigermaßen erholt hatten und die



HASTAG

Kies Beton Recycling Entsorgung Mulden Deponien



**Der Muldenservice der HASTAG:
schnell, kompetent und vielseitig.**

Muldendispo direkt: 044 739 14 03

HASTAG Zürich
Urdorferstrasse
8903 Birmensdorf

T 044 739 14 03
hastagzh@hastag.ch
www.hastag.ch

Geschäftsführer HASTAG Gruppe: Werner Schuler, Mitglied DAI



Jonas darf sich doppelt feiern lassen.

Athleten mit einer Top 10 Platzierung ihr T-Shirt abgeholt hatten, machten wir uns um zwei Uhr auf den Weg nach Hause.

Der Wettkampf, insbesondere das Abendessen am Samstag, stand im Rahmen eines grossen freundschaftlichen Beisammenseins verschiedener Vereine und Eltern. Vom LV-Albis die Familie Gassmann mit Romario und Ravena, vom TV Rütli Bea Keller (Mithilfe bei der Betreuung) sowie Matthias und Christian Keller ebenso wie Martina Tresch. Vom LC Uster Chantal Matzinger und schliesslich vom LAC TV Unterstrass Susi, Sämi und Jonas Raess, Karim Jammoul, Tobias Nussbaum und Hansruedi Ilg. Diese Koproduktion zahlte sich bei Allen mit absoluten Topleistungen aus. Die Zielsetzungen wurden bei fast allen erreicht. Der ausgeschriebene Cross-Challenge von Swiss Athletics (sechs Rennen, die drei besten Resultate zählen) war das Ziel von den drei Athleten/Innen Martina Tresch, Matthias Keller und Jonas Raess. Alle erreichten die geforderten Top 10 Plätze und sind somit berechtigt, an den internationalen Meetings in Luzern und Koblenz teilzunehmen. Vielen Dank auch an den Veranstalter in Tenero, der eine super Strecke bereitstellte, den Zeitplan minutiös einhielt und eine tadellose Organisation gewährleistete. Herzlichen Dank auch allen Schlachtenbummlern, Betreuern und natürlich Athleten und Athletinnen mit ihrem tollen Einsatz und den Topleistungen.

Martina Tresch/Hansruedi Ilg

Nachwuchs Schweizer Meisterschaften Magglingen, 2. März 2008

An den diesjährigen Hallen Nachwuchs Schweizer Meisterschaften gingen ein Athlet und zwei Athletinnen an den Start, nachdem die Richtwerte in diesem Jahr in Limiten umgewandelt worden sind. Der Ausblick war in diesem Jahr einfach wieder mal toll, zwar ohne Schnee. Nach einer Krankheit letzte Woche ging Manuela Fontanive angeschlagen an den Start. Doch am Schluss kam es trotzdem gut. Sie machte eine neue PB mit einer Zeit von 8.31s über 60 m. Für den B-Final hätte sie einen Zehntel schneller laufen müssen.

Auch Kate Melrose ging über die 60 m an den Start. Für sie war es das erste Mal, dass sie an einer Schweizer Meisterschaft startete; eine gute Erfahrung für sie. Mit einem kleinen Stolper im Lauf stoppte die Uhr bei 8.73s.

Über Mittag wurde Marc Bölsterli am Bahnhof abgeholt, damit er nicht zu weit laufen musste. Mit einer Weite von 6.45 m konnte Marc dann am Nachmittag einen guten Sprung abliefern und landete auf dem sehr guten 8. Rang. Drei seiner Sprünge endeten jedoch mit einem Nuller, doch endlich hat er jetzt seinen neuen, alten Anlauf wieder. Nun sind wir auf dem Nachhauseweg und ich muss leider den Bericht alleine schreiben, da die Männer ja nicht immer so hilfsbereit sind wie man denken könnte ...

Manuela Fontanive

Zwei der LAC TVU Nachwuchshoffnungen: Manuela Fontanive und Marc Bölsterli an den Schweizer Meisterschaften in Magglingen.



Reto Wissmann
Ekkehardstr.12
8006 Zürich

Tel. 044 361 02 89
email: retowissmann@hotmail.com



LAC TV Unterstrass
Manessestrasse1
Postfach 8268, 8036 Zürich

Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00
www.tvunterstrass.ch PC-Konto 80-350-8

Liebe Nachwuchsathletin, lieber Nachwuchsathlet, liebe Eltern

Gern möchte wir Euch für das Trainingslager über Pfingsten einladen. Ein Lager ermöglicht es, dass sich unser Nachwuchs näher kennen lernt und die sozialen Kontakte untereinander gepflegt werden können. Ebenfalls werden die Jugendlichen sportlich gefordert und können sich über längere Zeit mit der Leichtathletik auseinandersetzen. Was an den vielen Trainingsabenden gelernt wurde, kann in einem Lager vertieft werden.

Das Trainingslager wird für alle SchülerInnen ab Jahrgang 1998 und älter (inkl. U16 Bereich) organisiert. Wir hoffen, dass möglichst viele teilnehmen werden.

Lagerdauer: Freitag 9. Mai (abends) bis Montag, 12. Mai

Kosten: Fr. 80.-- (Verpflegung, Unterkunft, Benützung der Trainingsanlagen)
(wer am Sponsorenlauf 2007 teilgenommen hat, kann für 20.- am Lager teilnehmen)

Bitte melde Dich möglichst bald bei Deinem Trainer oder bei mir (Adresse siehe oben) an, damit wir weiter planen können.

Nähere Angaben folgen später, nach Deiner Anmeldung.

Mit sportlichen Grüßen

Reto Wissmann
Nachwuchstrainer LAC TVU

Corinne Meier
Technische Leiterin LAC TVU

✂-----

Anmeldung PFILA, Anmeldeschluss Montag 7. April 2008

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel: _____

Notfall-Tel. Eltern: _____

Unterschrift Eltern: _____

Corinne Meier-Kaufmann
Rotbuechstrasse 5a
8165 Schleinikon
079 850 03 72 / 044 884 35 16
corinne.meier@tvunterstrass.ch



LAC TV Unterstrass
Manessestrasse 1
Postfach 8268, 8036 Zürich
Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00
www.tvunterstrass.ch PC-Konto 80-350-8

Anmeldung – Sommerlager 10. bis 15. August 2008 in Weinfelden

Liebe Nachwuchsathlet/innen,

Auch dieses Jahr werden wir wieder ein Sommerlager durchführen. Wir bleiben in der Schweiz und werden das Trainingslager in der schönen Bodenseeregion absolvieren. Das Sommerlager dient der Vorbereitung für die Herbstsaison, insbesondere der Schweizer Meisterschaften anfangs September und den diversen SVM's, um dort nochmals für gute Resultate zu sorgen. Ein Lager ist auch immer dazu da, sich intensiv über eine Woche mit der Leichathletik zu beschäftigen und die sozialen Kontakte unter dem Nachwuchs zu fördern. Neben dem Training darf aber der Spass nicht zu kurz kommen, somit werden auch diverse Freizeitaktivitäten unternommen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und eine super Woche mit Euch.

Datum Sonntag, 10. August 2008 bis Freitag, 15. August 2008
Teilnehmer Jg. 94 und älter (jüngere Teilnehmer nach Absprache).
Anreise/Rückkehr Anreise: Sonntagabend, Rückkehr: Freitagabend. Wir reisen mit dem Zug.
Ort / Unterkunft Hotel Thurgauerhof, Thomas-Bornhauser-Str. 10, 8570 Weinfelden
Sportanlage Güttingersrüti
Hauptleitung Corinne Meier und Markus Dillena
Auskünfte Corinne Meier (Technische Leiterin LAC TVU)
Telefon 044 884 35 16, Natel 079 850 72, corinne.meier@tvunterstrass.ch
Kosten inkl. Übernachtung, Vollpension, Anlagen und Ausflug
Nachwuchsathleten: 420.–
Nachwuchsathleten, welche am SPOLA 2007 gelaufen sind: Fr. 370.–
Bitte Betrag bis zum 10. Juli 2008 auf Postkonto 80-350-8 überweisen.
Anmeldeschluss: 24. Mai 2008

Bei Fragen darfst Du Dich gerne melden. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung.

Sportliche Grüsse

Corinne Meier und Markus Dillena



Anmeldetalon

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Jahrgang: _____

Unterschrift Eltern bei unter 18-jährigen: _____

Vegetarier: ja nein

Zugabonement: Halbtax GA kein Abonnement

Anmeldung bis zum **24. Mai 2008** an:

Corinne Meier, Rotbuechstrasse 5a, 8165 Schleinikon oder im Training abgeben!



Rein ins Vergnügen



Mit dem Sportabo noch günstiger schwimmen. Das Sommer- oder Jahresabo (Fr. 100.-/ Fr. 220.-) ist in allen Frei- und Hallenbädern der Stadt Zürich gültig. Vergünstigungen für Kinder und Jugendliche. **Neu auch online auf sportamt.ch erhältlich.**

Infos und Newsletter www.sportamt.ch

Die TVU-Chronik sucht dringend neue Inserenten !

Mit einem Inserat unterstützen Sie die Herausgabe des Organs.

Defakur

Deine persönlichen Herbalife-Berater

Kurt Andermatt Denise Leuenberger
 Freudenbergstrasse 86 CH-8044 Zürich
 Telefon 044 363 46 50
 E-Mail defakur@bluewin.ch
 Homepage www.defakur.ch

PROTEIN IM SPORT

SPORT UND ERNÄHRUNG MIT HOCHWERTIGEM PROTEIN GEHÖREN ZUSAMMEN

Schnellere Erholung, weniger Übersäuerung, weniger Muskelschäden und dadurch weniger Muskelkater durch bessere Fettverbrennung.

Je mehr Muskeln, desto besser die Fettverbrennung. Protein ist der Schlüssel zum Muskelwachstum.

MEHR DAZU VON DEINEN BERATERN

Marathon

Ein Marathon im Land der aufgehenden Sonne

Ein Bericht über den Tokio-Marathon 2008

von Beat Isenegger

Nach dem 13-stündigen Flug sind wir im Land der aufgehenden Sonne angekommen. Ich hatte mir Tokio ganz unterschiedlicher vorgestellt. Es war kaum etwas zu spüren von der grossen Hektik sowie den riesigen Menschenmengen auf engem Platz, die in meinen Vorstellungen eingepreßt waren. In der Realität ist Tokio sehr grosszügig und modern gebaut und nicht einmal die Hochhäuser erreichen schwindelerregende Höhen wie etwa in New York oder in anderen internationalen Metropolen. Die 13 Millionen Menschen leben sehr gut organisiert zusammen und man bemerkt sie kaum. Der Umgang der Japaner ist sehr formal und höflich, da das öffentliche Ansehen ein sehr wichtiger Bestandteil der Kultur ist.

Ich konnte mich mit dieser eigentlich fremden Kultur sofort anfreunden. Unsere Gruppe bestand aus 15 Personen, mehrheitlich Schweizer und davon rannten 10 den Marathon. Wir hatten vier Tage, um Tokio ein wenig kennen zu lernen. Bruno Lafranchi konnte uns dank seiner grossen Japanerfahrung einige Sehenswürdigkeiten von Tokio zeigen (Aussichts-Point beim Stadthaus von Tokio, den Stadtteil Ginza, eine Monorail-Bahnfahrt sowie der Startsektor des Marathons usw.)

Fast täglich vor dem Frühstück trainierten wir 45 Minuten in einem nahe gelegenen öffentlichen Park, um unsere Topform beizubehalten. Wir hörten von Bruno auch immer die aktuellsten Neuigkeiten von Viktor Röthlin, der ebenfalls in Tokio weilte. Die Tage gingen sehr schnell vorbei und der grosse Tag des Marathons kam in Reichweite.

Am Sonntagmorgen des 17. Februars 2008 stand ich bereits um 5 Uhr auf, da ich jeweils vor einem Marathon absolute Ruhe und keine Hektik brauche. Nach einem reichhaltigen Frühstück begaben wir uns so gegen

6 Uhr 30 in die Richtung Shinjuku, wo um 9 Uhr 10 der Start erfolgen sollte. Die Temperatur war so gegen 0 Grad, was für mich nicht all zu schlecht war. Als wir ankamen, waren noch nicht allzuvielle Läufer im Startsektor, doch in 1 bis 2 Stunden wurden 30'000 mehrheitlich japanische Läufer erwartet. Eine Stunde vor dem Start sicherte ich mir einen guten Startplatz um ungehindert starten zu können. Dann 10 Minuten vor dem Start wurden die Eliteläufer vom Stadtpräsidenten von Tokio namentlich vorgestellt, darunter auch Viktor Röthlin.

Pünktlich um 9 Uhr 10 erfolgte der Startschuss zum zweiten offiziellen Tokio-Marathon. Die ersten 20 Kilometer rannte ich in einem 4 Min. Kilometerschnitt und ab und zu bekam ich die begeisterten Fans am Strassenrand mit. Sie jubelten und kreischten, doch leider konnte ich die Aussagen nicht verstehen, da meine Japanisch-Kenntnisse sehr begrenzt sind. Dank meinem Schweizer T-Shirt gab es auch Schweizer die mir zuriefen.

Nach 25 Kilometer wurde mir bewusst, dass die zweite Hälfte etwas härter werden würde, vor allem ab Kilometer 30 wurde die Strecke etwas wellig und deswegen rannte ich etwas vorsichtiger. Die Zeit und die Kilometer vergingen aber sehr schnell und schon sah ich am Strassenrand ein Schild mit der Aufschrift «Nur noch 5 Km». Ich lag genau gemäss meiner Zeitvorgabe, welche eine Endzeit von ca. 2.59 Std. ergeben sollte.

Schon war der letzte Kilometer gekommen und ich wusste nun, dass ich meine geplante Zeit erreichen würde. Nach 2.59.17 überschritt ich die Ziellinie. Bruno Lafranchi sowie Bruno und Gret Hiestand waren im Zielsektor und begrüsst mich. Mir wurde auch mitgeteilt, dass Viktor Röthlin gewonnen hatte und er einen neuen Schweizer Rekord gelaufen war.

Eigentlich noch ganz gut in Form bewegte ich mich in Richtung Ausgang und mir wurde bewusst, dass ich meinen 29. internationalen Marathon erfolgreich gelaufen war. Die Helfer zeigten viel Respekt, da Marathon in Japan sehr hoch angesehen ist.

Am Abend konnten wir noch ein richtiges japanisches Essen geniessen und schon am

nächsten Tag ging die wunderbare Reise wieder dem Ende entgegen. Tokio gehört mit Sicherheit zu einem der Höhepunkte, die ich beim Marathonlaufen erleben durfte. Ich freue mich schon auf die weiteren Marathonläufe in diesem Jahr in Zürich und New York sowie im Sommer 2009 in Montréal, Canada.



Laufgruppe

Bremgarten Reusslauf

Samstag, 23. Februar 2008

Distanz 11 km

29	Blättler Beat	36.57,9	M30
78	Gschwend Peter	39.00,7	M50
122	Kägi André	40.29,5	M40
134	Schrader Stefan	40.48,3	M30
140	Althaus Daniel	40.52,3	M40
218	Kuster Matthias	42.21,1	M40
227	Peter Adrian	42.28,0	M40
416	Braun Urs	44.55,3	M30
518	Sutter Andi	46.12,3	M50
628	Schuler Pau	47.24,1	M40
693	Stadler Reto	48.08,3	M40
841	Maag Felix	49.46,6	M30

5	Briggs Ruth	40.12,5	F30
16	Maag Ana	44.01,6	F30
18	Züger Karin	44.22,9	F30
58	Gassmann Ursula	47.59,4	F30
115	Rosenbusch Andrea	51.10,7	F40
141	Pietsch Claudia	52.53,9	F40
350	Sutter Monika	59.19,9	F40
434	Baumann Patricia	1:01.55,4	F40

Schüler C Distanz 2,4 km

1	Jammoul Karim	8.23,6
---	---------------	--------

Zürich Laufcup Winterthur

Samstag, 1. März 2008

Distanz 11 km

36	Gschwend Peter, 1952	39.16,5	D
87	Decurtins Lu, 1963	42.32,5	C
267	Wicki Ruedi, 1956	49.11,9	D
353	Kitoko Fabien, 1986	52.30,7	A

17	Baumeler Yvonne, 73	46.08,8	G
66	De Faveri Marisa, 78	53.49,4	G

Männliche Jugend 93/94 Distanz 19 km

1	Habegger Roger, 1993	6.12,6
---	----------------------	--------

Männliche Jugend 95/96 Distanz 19 km

3	Jammoul Karim, 1996	6.17,2
---	---------------------	--------

Weibliche Jugend 97/98 Distanz 19 km

16	Mathys Lena, 1997	8.53,9
----	-------------------	--------

Self-Transcendence Frühlingslauf

Schaffhausen, 9. März 2008

Distanz 10 km

13.	Cuenca Carlos, 1972	0:35:43,64
-----	---------------------	------------

Oberglatt Halbmarathon

Sonntag, 9. März 2008

Damen W30

1	Briggs Ruth, 1971	1:21:49,52
3	Züger Karin, 1972	1:27:42,31
18	De Faveri Marisa, 1978	1:45:09,56

ZLC Männedörfler Waldlauf

Samstag, 15. März 2008

Distanz 11,5 km

3	Blättler Beat, 1976	39.48,2	B
103	Kratter Alberto, 65	47.15,5	C
134	Schenk Stefan, 1986	48.31,0	A
141	Spalinger Rinaldo, 81	48.43,5	A
298	Wicki Ruedi, 1956	55.16,5	D
421	Matthes Peter, 1944	59.58,5	E

Männliche Jugend 1993 – 1994

Distanz 2,7 km

- | | | |
|---|----------------------|--------|
| 4 | Barth Matthias, 1994 | 9.30,2 |
| 5 | Habegger Roger, 1993 | 9.48,8 |

Männliche Jugend 1995 – 1996

Distanz 2,7 km

- | | | |
|---|---------------------|--------|
| 1 | Jammoul Karim, 1996 | 9.38,6 |
|---|---------------------|--------|

Diverses

Neue Mitglieder

Adrian Peter	Laufgruppe
Mena Suter	Aktive
Laurent Salzgeber	U14
Moritz Schenk	Aktive
Anina Brigitte Vaaler	Passiv
Fabienne Zurkinden	Laufgruppe
Sammy-Joe Pfister	U16
Guy Ngayo	Aktive

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TVU herzlich willkommen !

Christoph D. Widmer

Neuorganisation Sekretariat

Anlässlich der Generalversammlung vom 31. Januar 2008 ist unser Koordinator Roy

Brühlmann aus der Geschäftsleitung des LAC TV Unterstrass ausgetreten.

Nach dem Austritt von Roy aus der GL habe ich mit ihm über den weiteren Einsatz für den LAC TVU diskutiert. Am Ende unserer Auslegeordnung sind wir beide zum Schluss gekommen, dass die Organisation des Sekretariats neu organisiert werden soll. Roy hat sich deshalb entschieden, sich neu zu orientieren. Mir als Präsident gibt dies gleichzeitig die Chance, die vielfältigen Arbeiten des Sekretariats des LAC TVU neu zu organisieren. Ich habe diesbezüglich auch schon mit diversen Personen Gespräche geführt.

Ich freue mich, dass ich mit Renata Vasella Billeter eine kompetente Frau für die Aufgaben der operativen Buchhaltung (Debitoren, Kreditoren, Zahlungen, Rechnungen usw.) gefunden habe. Renata wird ihre Aufgabe nach der Übergabe mit Roy per 1. April 2008 übernehmen. Weitere personelle Besetzungen werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

Ich wünsche Renata in ihrer neuen Aufgabe viel Spass und Erfolg. Roy wünsche ich für die Zukunft alles Gute und danke ihm für das grosse Engagement in den vergangenen fünf Jahren.

Christoph D. Widmer, Präsident

Adressen LAC

		Telefon P	Telefon G	Fax / Natel
Präsident	WIDMER Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA E-mail: christoph.widmer@credit-suisse.com	044 713 19 59	044 333 52 25	079 475 71 63
Techn. Leiterin	MEIER Corinne Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch	044 884 35 16	062 746 15 66	079 850 03 72
Finanzchef	BRAND Christoph Eigerplatz 4, 3000 Bern 14 E-mail: info@brandtreuhand.ch		031 372 27 55	
Sekretariat	BRÜHLMANN Roy Ober-Kuonimattweg 18, 6010 Kriens E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch	041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
Arzt	BÜHLMANN Heinz Dr. med. Falkenstrasse 4, 8008 Zürich		044 261 25 25	
Ärztin	BRÜHLMANN Hannabeth Dr. med. Witellikerstrasse 40, 8000 Zürich	044 923 25 47	Praxis SportClinic Zürich 044 387 29 77	

Helferorganisation 2008



LAC TV Unterstrass
Manessestrasse 1
Postfach 8268, 8036 Zürich

Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00
www.tvunterstrass.ch

Bitte untenstehender Talon ausfüllen und senden an: LAC TV Unterstrass, Manessestrasse 1,
Postfach 8268, 8036 Zürich oder per Mail melden an lac@tvunterstrass.ch.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Natel: _____

E-Mail: _____

Abgabe des Talons bis zum 10. März 2008. Danke!

Ich stelle mich für die angekreuzten Veranstaltungen zur Verfügung:

Anlass	Datum	Einsatzzeit*	
Zürihegel, Quartierausscheidungen	Mittwoch, 14. Mai 2008	13.00–17.00	<input type="checkbox"/>
Zürcher Kant. Staffelleisterschaft	Samstag 17. Mai 2008	10.00–16.00	<input type="checkbox"/>
IronKids Switzerland	Mittwoch 9. Juli 2008	13.00–16.00	<input type="checkbox"/>
IronKids Switzerland	Sonntag 13. Juli 2008	08.00–14.00	<input type="checkbox"/>
Migrossprintfinal Kanton Zürich	Samstag 23. August 2008	08.00–15.00	<input type="checkbox"/>
8. Finance Forum, SPOLA	Samstag 1. November 2008	13.00–18.00	<input type="checkbox"/>
8. Finance Forum, SPOLA	Sonntag 2. November 2008	08.00–13.00	<input type="checkbox"/>
8. Finance Forum, SPOLA	Sonntag 2. November 2008	13.00–18.00	<input type="checkbox"/>
32. Silvesterlauf	Donnerstag, 11. Dezember 2008	Abend	<input type="checkbox"/>
32. Silvesterlauf	Freitag 12. Dezember 2008	08.00–18.30	<input type="checkbox"/>
32. Silvesterlauf	Freitag 12. Dezember 2008	17.00–20.00	<input type="checkbox"/>
32. Silvesterlauf	Samstag 13. Dezember 2008	09.00–18.00	<input type="checkbox"/>
32. Silvesterlauf	Sonntag 14. Dezember 2008	10.00–18.00	<input type="checkbox"/>

Ich bin an einem Kampfrichterkurs oder Schiedsrichterkurs interessiert (Kurs jeweils im Februar, März, April)

* die angegebenen Einsatzzeiten sind provisorisch und können je nach Einsatzort noch variieren, ebenfalls sind Teileinsätze jederzeit möglich.

Sport für Alle

Jahresprogramm 2008

- 18.05. Frühlingswanderung
- 25.05. Geräteturnerinnen-Wettkampf
- 29.06. Velotour
- 01.08. Stadttumzug mit Fahne und Hörner
- 20./21.9. Bergturnfahrt
- 14.12. Silvesterlauf
- 17.12. Schlussabend

Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

Frühlingswanderung

18. Mai 2008

Bald ist es wieder Zeit ! Dieses Jahr gehen wir von der Forch über den Pfannenstiel zum Zürichsee. Eine Schifffahrt bildet den Abschluss. Nähere Angaben findet ihr im nächsten Heft.

Protokoll

über die 11. Generalversammlung vom Freitag, 8. Februar 2008, im Restaurant Schöneck

Nach einem gemütlichen Aperitif und einem fakultativen gemeinsamen Nachtessen eröffnet Präsident Walter Telle um 20.33 Uhr die Generalversammlung. Er begrüsst alle Anwesenden und stellt fest, dass dieses Jahr die Teilnehmerzahl besonders hoch ist – anwesend sind 28 Vereinsmitglieder.

Zur Generalversammlung wurde rechtzeitig brieflich eingeladen, da der Termin in der Chronik 1/08 versehentlich falsch eingesetzt wurde. Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben, als Stimmenzähler wird Walter Meier einstimmig durch Handerheben gewählt.

Das Protokoll der Generalversammlung 2007, erschienen im Vereinsorgan 4/07, wird durch

Handerheben ohne Einwände genehmigt, mit bestem Dank an den Ersteller Adel Tagher.

Walter Telle verliest den Jahresbericht 2007, der von allen Anwesenden genehmigt wird.

Der Kassier Andy Keller erläutert die auf eine Leinwand projizierte Jahresrechnung, wobei ein Verlust von Fr. 959.20 das Eigenkapital auf Fr. 28453.85 verringert. Kurt Wissmann bestätigt für die Revisoren, dass Andy Keller die Rechnung einwandfrei geführt hat und beantragt Genehmigung, die durch Handerheben einstimmig erfolgt.

Zu Punkt 6 der Traktandenliste erläutert Andy Keller, dass die Mitgliederbeiträge seit sehr langer Zeit gleich geblieben sind, obwohl die Kosten für jedes Mitglied im Schnitt Fr. 160.– ausmachen. Ausser Mitgliederbeiträgen tragen Spenden, Entschädigungen für Einsätze beim Silvesterlauf, Vermögenserträge usw. zur Deckung der Kosten bei. Da mit einer Erhöhung der diversen Einnahmen nicht gerechnet werden kann, andererseits die Kosten aber steigen werden, wird eine Erhöhung der Beiträge vorgeschlagen, und zwar für die Aktivmitglieder von Fr. 90.– auf wenigstens Fr. 105.–; eine Mehrheit entscheidet sich für eine Erhöhung auf Fr. 120.– pro Jahr. Bei den Veteranen und Passivmitgliedern wird eine Erhöhung auf gemeinsam Fr. 50.– pro Jahr von der Mehrheit genehmigt.

Anschliessend erläutert Andy Keller das Budget für 2008, wobei besonders die Kosten für Werbung höher ausfallen können. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Dem Vorstand wird Décharge erteilt.

Der Präsident wird auf Vorschlag von Rosmarie Honegger einstimmig wiedergewählt. Auch die übrigen Mitglieder des Vorstandes (Kassier Andy Keller, LeiterIn Jules Weiss und Bärbel Reimers, Protokollführer Bernhard Dirks) werden einstimmig wiedergewählt. Auch Monika Meile wird als Leiterin bestätigt.

Die Mutationen während des vergangenen Jahres werden von Andy Keller erläutert.



Sechs Kameraden hat der Verein durch Tod verloren, in Stille wird ihrer durch Erheben gedacht.

Zu Punkt 11 der Traktandenliste werden die Daten des Jahresprogramms unterbreitet: Die Frühjahrswanderung wird auf Sonntag, den 18.5.2008, fixiert, die Velotour auf Sonntag, den 29.6.2008. Am 1.8.2008 Teilnahme am 1.-August-Umgang mit 2 Hornträgern.

Die Bergturnfahrt findet am 20./21. September 2008 statt, organisiert von Kurt Wissmann, Anmeldung bis spätestens Ende Mai 2008. Silvesterlauf am 14.12. und Schlussabend am 17.12.2008. Teilnehmerinnen von Monika Meiles Geräteturngruppe werden am 9.3.2008 am Freundschaftswettkampf in Zumikon und an 25./26. Mai 2008 am Wettkampf auf dem Utogrund mitmachen. Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

Zu Traktandum 12 liegen keine Anträge oder Anfragen vor.

Bei den Ehrungen (Traktandum 13) erhält Monika Meile einen Becher, ebenso Bärbel Reimers. Bernhard Dirks, Protokoll, erhält

eine Flasche Wein, ebenso Kurt Wissmann für die Organisation der Bergturnfahrt. Etwas Süßes erhält Otti Horber als Fahnenträger; Jules Weiss ist seit 20 Jahren Leiter und erhält als Geschenk eine schöne Wappenscheibe. Auch Andy Keller erhält für seinen fast 30-jährigen Einsatz für den TVU eine wertvolle Wappenscheibe. Walter Telle erhält als Anerkennung und Dank für seine präsidentale Arbeit von Andy Keller Reka-Schecks überreicht.

Zu Traktandum 14, Diverses, berichtet Jules Weiss über die Rückläufigkeit beim Mitgliederbestand, über die getätigten Werbemassnahmen (Prospekt mit Verteilung am Silvesterlauf und im Quartier) und ruft dazu auf, neue Mitglieder zu werben.

Monika Meile erläutert die Tätigkeiten in der Geräteriege, die jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Riedtlhalle turnt. Auf Vorschlag von Walter Meier wird noch von allen Geehrten und Beschenkten ein Gruppenfoto gemacht. Der Präsident dankt allen Anwesenden und schliesst die Sitzung um 21.40 Uhr.

Bernhard Dirks

Skitouren-Programm 2008

Sonntag, 13. April 2008

Alpenflug / Gletschertour aufs Sustenhorn 3503 m

Da wir letztes Jahr diese Tour wegen Schneemangel nicht durchführen konnten, sollten die Verhältnisse aus heutiger Sicht dieses Jahr gut sein. Flug mit dem Gletscherflugzeug; Besteigung des Sustenhorns 3503 m; Abfahrt nach Steingletscher.

Voraussetzungen sind gute Skitechnik und entsprechende Ausrüstung, Kondition ist weniger gefragt. Interessenten melden sich spätestens bis Mitte März 2008.

Samstag/Sonntag, 26./27. April 2008 Sidelhorn 2764 m

Aufstieg am Samstag von Oberwald zum Grimselpass und Übernachtung im Hotel. Organisierter Transport mit Pistenfahrzeug zur Passhöhe möglich. Am Sonntag nur noch kurzer Aufstieg von 600 m. Das Sidelhorn bietet einen phantastischen Rundblick.

Anmeldungen beim Tourenführer Heinrich Bader (Tel. 044 853 22 89) oder Hans Seeholzer (Tel. 044 870 21 76). Sie erteilen auch gerne weitere Auskünfte bezüglich Routenbeschreibungen, Anforderungen, etc.

Nordische Kombination

Seit den besten Zeiten von Ernst Berger hatten wir keinen Internationalen mehr auf dem Podest. Die Nordische Kombination ist eine sehr schwierige Disziplin. Einerseits muss man beim Springen ein Leichtgewicht mit gutem Fluggefühl, dazu im Langlauf robust und kräftig sein.

Unser Junior Tommy Schmid hat diesen Winter den Durchbruch bei den Internationalen geschafft. Er ist Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft, wohnt aber bei den Schweizer Eltern in Trondheim oder reist von Wettkampf zu Wettkampf. Als er am 24. Februar in Zakopane im A-Weltcup den 2. Platz erreichte, fand dieses Resultat auch

in den Medien ein grosses Echo, denn seit 10 Jahren hat es kein Schweizer mehr auf das Podest geschafft.

Bei den darauf folgenden Junioren Weltmeisterschaften – sein Saisonziel – eroberte er im Spring mit bester Laufzeit die Silbermedaille. Er war mit diesem Resultat fast zufrieden, aber ganz tief in seinem Herzen war der Wunsch auf Gold und es hat sehr, sehr wenig gefehlt. Über die doppelte Distanz wurde er Sechster und mit dem Schweizer Team Fünfter. Das gibt Diplome, man nennt sie häufig auch die Blumenstrauss-Ränge, da die Athleten bei der Rangverkündigung auch dabei sind.

Wir vom Skiclub gratulieren «unserem» Tommy von ganzem Herzen, das waren nun wirklich tolle Resultate. Auf den Ranglisten bei den Internationalen Wettkämpfen, wird ausser der Nation auch der Name des heimischen Skiclubs, bei Tommy somit der TVU aufgeführt. Wir sind stolz darauf. Mit seinen Leistungen darf Tommy auch im nächsten Jahr klar weiter im A-Weltcup starten und sein Leistungspotential hat er mit 20 Jahren noch nicht erreicht.

Armin Caspari

Langlaufsaison 2007/2008

Dank frühem Wintereinbruch waren schon ab Ende November 2007 in der Umgebung von Einsiedeln alle Loipen gespurt. Optimale Trainingsverhältnisse herrschten in Studen sogar bis anfangs März. Mit Ausnahme vom Rothenthurmer (Rollskirennen) konnten alle Swiss Loppet Läufe durchgeführt werden, dabei kämpften auch Untersträssler mit. Hier die Resultate vom Engadiner:

9. Frauenlauf:	18. Bolliger Iris
40. Engadin Skimarathon	
413. Eppler Thomas	2058. Bolliger Samuel
426. Bader Willi	2254. Bader Ulrich
731. Morf Ueli	3015. Bader Heinrich
1. Halbmarathon:	17. Seeholzer Hans

Im Internet können die genauen Resultate der verschiedenen Läufe nachgeschlagen werden (www.datasport.ch).

Veteranengruppe

Einladung zur Jahresversammlung 2008

Samstag, 19. April 2008, 14.00 Uhr
Röslischüür, Röslistrasse 9, 8006 Zürich

Am 19. April ist es wieder so weit! Man trifft sich in der Röslischüür zur einem der Fixpunkte im Jahresprogramm der Veteranengruppe des TVU, der Jahresversammlung. Dabei geht es nicht nur darum, zu erfahren, was war, und was fürs laufende Jahr geplant ist, sondern es handelt sich auch um eine Gelegenheit, viele gute alte Bekannte aus früheren TVU-Zeiten wieder einmal zu treffen. Die Obmannschaft lädt deshalb alle Mitglieder herzlich ein, an diesem gemütlichen Treffen teil zunehmen.

Die Röslischüür befindet sich direkt bei der Rösliurnhalle und ist mit den Trams Nr. 7 oder 15 (Haltestelle Röslistrasse) zu erreichen.

Parkierungsmöglichkeiten mit dem Auto: Im Parkhaus Stampfenbachstrasse bei der Krone Unterstrass. Tagesbewilligungen für blaue Zone (Fr. 15.-) können bei Kurt Andermatt (044 363 46 50) bestellt werden.

Wer aus gesundheitlichen Gründen auf einen Transport angewiesen ist, meldet sich ebenfalls bei Kurt Andermatt.

Traktandenliste

1. Begrüssung und Ehrung der Kameraden mit 50/60/70-jähriger TVU-Mitgliedschaft
2. Mitteilungen
3. Appell
4. Protokoll der Versammlung vom 21.4.07
5. Jahresbericht des Obmannes
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag 2009
8. Wahlen
9. Jahresprogramm
10. Verschiedenes

Gemütlicher Ausklang an Ottis Grillstand.



Einer der Höhepunkte: Ehrung von langjährigen Mitgliedern

Neue Rubrik:

Schmunzel-Ecke «Weisch na?»

Immer und immer wieder werden Geschichten und lustige Erinnerungen aus dem TVU-Leben von früher weiter erzählt und mit den Jahren auch wundervoll ausgeschmückt. Geschichten, die wir, wenn sie an uns weiter geleitet werden, gerne auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen möchten, denn Schmunzeln ist gesund.

Wer eine solche «Story» auf Lager hat oder ein interessantes Foto besitzt, melde sich doch bitte bei Peter Tobler, Altmoosstr. 58, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 885 47 00 oder per E-mail: tobler.peter.top@bluewin.ch.

Wir beginnen heute mit einer Story von Veteranen-Standartenträger Walter Meier über einen «Leidensgenossen».

Otto und der Duft der TVU-Fahne

Wer kennt Otto Horber nicht? Wir kennen seine Würste und wir kennen ihn als «lebenslangen TVU-Fähnrich». Seit Jahrzehnten schon trägt er die gelbe Fahne mit dem TVU-Wappen bei den verschiedensten Anlässen – schwang sie bei Freudenfesten und senkte sie beim Abschied von Kameraden auf dem Friedhof.

Die Fahne gehörte zu Ottis Leben, und so erstaunte es auch nicht, dass er sie an seinem Arbeitsplatz aufbewahrte. In einem der vielen Räume der Metzgerei Horber lag sie bereit, um bei einem kurzfristigen Einsatz im Dienste des TVU sogleich zur Hand zu sein. So kam es, dass das Fahnentuch mit den Jahren natürlich auch den Geruch der Metzgerei übernahm ...

An einem grossen Turnfest stand Otto einst zusammen mit vielen anderen Fähnrichen in einer Linie auf dem Podium, um an der Kranzverleihung teilzunehmen. Eine Reihe davor sassen die Ehrendamen, welche die Kränze übergeben sollten.

Es war ein drückend schwüler Nachmittag und noch absolut windstill. Doch in der Ferne kündigte sich ein Gewitter an und die Luft wurde immer dicker. Die TVU-Fahne, die ruhig über den Köpfen der Ehrendamen schwebte, entwickelte nun ihr volles «Aroma», Marke «Horber-Metzg». Kein Wunder, dass bald einmal eine der Ehrendamen den Kopf drehte und laut vernehmlich die Fähnriche fragte: «Stärnefeufi – hätt eine vo euch en alte Schübli im Hosesack?»

Gehört und weiter erzählt von Walter Meier.

Termine

April

- 10. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 19. Vet.-Gruppe: Jahresversammlung in der Röslichshüür um **14.00 Uhr**
- 20. LAC: Zürich Marathon + SM

Mai

- 01. LAC: SM 10 000 m Bahn
- 08. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 10. LAC: GP Bern
- 10.-12. LAC: Pfingstlager
- 12. LAC: Pfingstmeeting
- 17. LAC: SOLA-Stafette
- 17. LAC: Kant. Staffelmeisterschaft
- 18. SfA: Frühlingwanderung
- 24./25. LAC: Nat. MK-Meeting, Landquart
- 25. SfA: Geräteturnerinnen-Wettkampf

Juni

- 12. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr

- 14. LAC: Swissmeeting, Hochdorf
- 21. **88. Veteranentagung** der Veteranenvereinigung des Zürcher Turnverbandes in Embrach
- 29. SfA: Velotour

Juli

- 05. LAC: SVM Nationalliga C Männer
- 09. LAC: Ironkids Vorbereitungstraining
- 10. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 13. LAC: Ironkids Zürich
- 13. LAC: Swissmeeting Jona / Rapp'wil
- 16. LAC: Spitzenleichtathletik Luzern
- 19. LAC: Swissmeeting, Bern

August

- 01. SfA: Stadturnzug mit Fahne und Hörner
- 14. Vet.-Gruppe: Fahrt ins Blaue

September

- 11. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 20./21. SfA: Bergturnfahrt
- 27. Vet.-Gruppe: Herbstausflug

Oktober

- 9. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr

November

- 13. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr

Dezember

- 04. Vet.-Gruppe: Jahresschlusschock im Rest. Schöneck um **14.00 Uhr**
- 14. SILVESTERLAUF
- 14. Vet.-Gruppe: SILA Apéro
- 17. SfA: Schlussabend

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<hr/>					
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	CAMINADA Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 371 76 56	044 340 28 30
Vizepräsident	LEHNER Rudolf Birrächerstrasse 2	8966 Lieli	056 633 90 55	076 567 75 57	
Zentralkassier	ZUDRELL Thomas Hadlaubsteig 2	8006 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 044 362 76 69	044 208 43 38	044 208 47 18
Vereinsorgan	KERN Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch – ISDN: 044 430 48 87 044 431 33 07	044 430 48 80	044 430 48 86

Leichtathletik

Kontaktperson	BRÜHLMANN Roy Ob.-Kuonimattweg 18	6010 Kriens	E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch 041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
---------------	---	-------------	--	---------------	---------------

Sport für ALLE / Volleyball

Präsident	TELLE Walter Hadlaubstrasse 63	8006 Zürich	telle@gmx.ch 044 363 18 87	079 321 71 58	044 363 18 87
Leiter	Weiss Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	Keller Andy Appitalstrasse 17	8804 Au	E-mail: andy@aksoftware.ch 044 683 11 44	079 349 41 55	044 683 11 43

Handball

Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	STEINMANN Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich		E-mail: handball@tvunterstrass.ch 044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56

Ski Club

Präsident	CASPARI Armin Alte Landstrasse 56	8803 Rüschlikon	044 724 08 39		
-----------	---	-----------------	---------------	--	--

Veteranengruppe

Obrmann	ANDERMATT Kurt Freudenbergstrasse 86	8044 Zürich	E-mail: ursula.kurt@bluewin.ch 044 363 46 50		
---------	--	-------------	---	--	--

Silvesterlauf

Präsident	HIESTAND Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

Dienste

Vereinsarzt	JUNG Hanspeter Dr. Beethovenstrasse 3	8002 Zürich		044 362 25 48	
Physiotherapeut	HOLWERDA Tom Ottikerstrasse 6	8006 Zürich		044 364 00 03	
Fähnrich	HORBER Otto Schaffhauserstr. 139	8057 Zürich		076 365 38 88	